II. Verfügungen und Mitteilungen der Behörden.

Verfügung des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums vom 31. Oktober 1902.

Vom 1. April 1903 ab ist in dem gesamten Schuldienst die neue Rechtschreibung zur Anwendung zu bringen. Für die Schreibweise sind die im Auftrage des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten herausgegebenen, in der Weidmann'schen Buchhandlung zu Berlin 1902 erschienenen „Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis" maßgebend.

Verfügung des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums vom 6. November 1902:

Ferienordnung für 1903.

Zeit.	Tag des Schulschlusses.	Tag des Schulbeginns.
Ostern	Mittwoch, 1. April	Donnerstag, 16. April
Pfingsten	Freitag, 29. Mai	Donnerstag, 4. Juni
Sommer	Freitag, 3. Juli	Dienstag, 4. August
Herbst	Sonnabend, 26. September	Dienstag, 13. Oktober
Weihnachten	Sonnabend, 19. Dezember	Dienstag, 5. Januar 1904
Ostern 1904	Sonnabend, 26. März	Dienstag, 12. April 1904

III. Chronik der Schule.

Mit Beginn des Schuljahres traten in das Lehrerkollegium ein die Herren Kandidaten Helmke und Dr. Brüll. Am 1. Oktober schieden die Herren Schremmer und Helmke wieder aus, um ihr Probejahr in Berlin zu vollenden. Zu gleicher Zeit übernahm der Predigtamtskandidat Herr Matthes mit Genehmigung des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums an der Anstalt eine Hilfslehrerstelle.

Die Herren Oberlehrer Dr. Zimmermann und Dr. Tschirch erhielten den Charakter als Professor und durch Allerhöchsten Erlaß den Rang der Räte vierter Klasse.

Am 16. Mai Ausflug der Prima und Obersekunda nach Schönhausen zur Besichtigung des Bismarckmuseums.

Am 19. und 20. Juni Turnfahrt der vier oberen Klassen nach dem Harz. Nachdem Goslar mit der Bahn erreicht und die Hauptsehenswürdigkeiten der alten Kaiserstadt besichtigt waren, begann die Wanderung über Waldhaus und Romkerhall nach Altenau. Hier wurde Nachtquartier genommen. Am folgenden Morgen ging es über Torfhaus nach dem Brocken und von dort durch die Schneelöcher ins Ilsethal und nach Ilsenburg. Um 8 Uhr Abends Ankunft in Brandenburg.

Der Sedantag wurde durch eine gemeinsame Schulfeier in der Aula festlich begangen; die Festrede hielt Herr Dr. Brüll.

Am 17. September begingen die Lehrer und die konfirmierten Schüler die Feier des heiligen Abendmahles in der St. Gotthardtkirche.

Einen würdigen Abschluß erhielt das Jahr 1902 durch eine Weihnachtsfeier, welche am Donnerstag den 18. Dezember in Gegenwart sämtlicher Schüler und des Lehrerkollegiums und am Tage darauf vor den Eltern der Schüler und Freunden der Schule stattfand. Das Programm der Feier bestand aus Weihnachtsliedern, Deklamationen und Musikstücken für Violinen, Cello, Harmonium und Klavier, welche in abwechselnder Weise zum Vortrag kamen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 27. Januar durch eine allgemeine Schulfeier begangen. Herr Kandidat Matthes hielt die Festrede.

Die Bedeutung der vaterländischen Gedenktage wurde den Schülern in angemessener Weise in Erinnerung gebracht.

Der Gesundheitszustand der Lehrer war im allgemeinen gut; ein Kollege mußte der Schule wegen Krankheit längere Zeit fernbleiben.

Der Gesundheitszustand der Schüler war gut.

Wegen Hitze fiel der Unterricht aus von 10 Uhr ab am 2., 4., 5., 28. und 30. Juni.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1902/1903.

	A. Realgymnasium												B. Vorschule			
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV A	IV B	V	VI A	VI B	Sa.	I	II	III	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1902 . . .	17		8	13	30	36	27	25	37	33	29	255	34	24	20	78
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1901/1902	4		5	5	19	29	20	18	36	27	21	184	34	24	20	78
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	3		3	17	23	33	17	17	42	16	16	187	24	20	—	44
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	2		1	—	1	6	1	1	1	12	11	36	4	2	19	25
4. Frequenz zu Anfang des Schuljahres 1902/1903	18		7	25	35	A 23 / B 23	25	25	44	34	35	294	28	22	19	69
5. Zugang im Sommersemester . . .	—		—	—	—	— / 3	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester . . .	3		—	4	3	1 / —	1	2	2	—	1	17	—	—	—	—
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—		—	—	—	— / —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—		—	—	—	— / —	1	1	2	2	—	6	1	1	—	2
8. Frequenz zu Anfang des Wintersemesters	15		7	21	32	22 / 26	25	24	45	36	34	287	29	23	19	71
9. Zugang im Wintersemester	—		—	—	—	— / —	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1
10. Abgang im Wintersemester	1		—	—	2	— / —	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1903 . .	14		7	21	31	22 / 27	25	23	45	36	34	285	29	25	19	73
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1903	19,4		18	16,7	15,7	13,8 / 14,6	13,3	12,7	11,4	10	10,4	—	9,2	8,2	7	—